

Reichert, Steffen: Unter Kontrolle



MfS, DDR, SED, Stasi, Martin-Luther-Universität, Ministerium für Staatssicherheit, 1968-1989, Steffen Reichert

Bewertung: Noch nicht bewertet

Preis

Verkaufspreis 19,95 €

[Eine Frage zu diesem Produkt stellen](#)

Beschreibung

[Beschreibung](#)

Steffen Reichert

Unter Kontrolle

Die Martin-Luther-Universität und das Ministerium für Staatssicherheit 1968–1989

2 Bde.

680 Seiten, Festeinband

ISBN 978-3-89812-380-8

Die traditionsreichen Universitäten der DDR standen seit der Gründung des Ministeriums für Staatssicherheit unter besonderer Beobachtung. Waren sie doch einerseits für die Ausbildung des neuen akademischen Nachwuchses, und damit der zukünftigen Führungsschicht, verantwortlich, andererseits bis zur Wende aber auch Orte geistiger Auseinandersetzung mit der DDR-Gesellschaft – mit gravierenden Unterschieden zwischen den einzelnen Fakultäten/Sektionen. Auf der Grundlage ausführlicher Archivrecherchen konnte Steffen Reichert erstmals einen grundlegenden Überblick zu den (offiziellen und inoffiziellen) Aktivitäten des MfS an der hallischen Alma Mater vorlegen. Der zeitliche Rahmen der Untersuchung wird dabei durch die dritte Hochschulreform 1968/69 und das Ende der DDR und damit auch des Ministeriums für Staatssicherheit 1989/90 vorgegeben. Die Zusammenschau der Beziehung von Staatssicherheit und Universität lässt in bedrückender Form die Angst der SED-Machthaber und die Unterdrückung freien Geistes an den Hochschulen erkennen.

[AUTOR](#)

Steffen Reichert, geb. 1968, Studium der Journalistik, Arbeit als freiberuflicher Journalist und Historiker, 2005 Promotion an der Martin-

Luther-Universität Halle Wittenberg.

Pressestimmen

»Der Autor, der über ein Jahrzehnt lang Archive durchforstet und Zeitzeugen-Interviews geführt hat, präsentiert mit dem gut lesbaren, zweibändigen Werk ‚Unter Kontrolle‘ die erste ganzheitliche Analyse und Bewertung einer ostdeutschen Universität. Eindrucksvoll räumt Reichert dabei mit der modernen Legende auf, die Stasi habe sich verselbständigt und sei unkontrollierbar gewesen. Er weitet den engen Fokus heutiger medialer Darstellung der DDR als Stasi-Staat und stellt im Breitbandbild die selten diskutierte Verantwortung der Sozialistischen Einheitspartei als Anweiser des MfS klar.«

Mitteldeutsche Zeitung

»Der Autor hat ein auf vielen Fakten gestütztes nachdenkenswertes Buch vorgelegt, das sich von manch recht einseitig ideologisch verzerrten Darstellungen unterscheidet.«

Leipzigs Neue

»Die insgesamt fast 700 Seiten des Hauptbandes und des Zusatzbandes lesen sich über weite Strecken spannend wie ein Krimi - nicht nur für die einst Betroffenen, sondern ebenso für Jüngere, die an diesem spezifischen Aspekt der Zeitgeschichte interessiert sind.«

scientia halensis

»Da einige der ostdeutschen Universitäten in den kommenden Jahren runde Gründungsjubiläen feiern, wird die vorliegende Studie sicher nicht die einzige zum Komplex Stasi und Universität bleiben. Reicherts Buch bietet ein solides Fundament, das viele Informationen und Analysen für vergleichbare Vorhaben beisteuert. Beste Voraussetzungen also dafür, das Wirken der Stasi und dessen Folgen im sozialen Raum Universität weiter auszuleuchten.«

Thomas Großbölting, H-Soz-u-Kult, 13. November 2007, .

»Steffen Reicherts Buch wird sich als Meilenstein erweisen.«

Prof. Dr. Patrick Wagner (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg)

»Es handelt sich hier natürlich um ein – allerdings außerordentlich gut recherchiertes – Fallbeispiel, aber es kann mit gutem Grund davon ausgegangen werden, dass dieses Beispiel typisch für die Arbeitsweise des MfS ist. Es sei deshalb allen zur Lektüre empfohlen, die jenseits von Sensation und Enthüllung ein nüchternes Bild eines totalitären Systems gewinnen wollen.«

Forschung und Lehre

»Es sollte betont werden, dass Reichert eine sensible Thematik sachlich und mit einer Detailfülle beschreibt, die sehr beeindruckend ist. Es handelt sich darüber hinaus um eine im Allgemeinen stilistisch anregende Studie, die das Lesen zum Vergnügen macht.«

Das Historisch-Politische Buch

»Die Arbeit mit diesem Werk, dem man viele Leser wünscht, wird erleichtert durch einen schmalen Band 2. Er enthält ... ein 69 Seiten umfassendes Verzeichnis mit 200 Kurzbiographien und ein Personenregister.«

SED-Staat - Zeitschrift des Forschungsverbandes, Nr. 23/2008

Links

Buchtipps zu ähnlichen Themen sind zu finden auf <http://www.mauerfall-berlin.de/>

Inhalt

Band 1

- 1 Einleitung 11
- 2 Die Stellung der Universitäten im Wissenschaftsbetrieb der DDR 33
- 3 Das Ministerium für Staatssicherheit 78
- 4 MfS und Martin-Luther-Universität 96
- 5 Das Netz an inoffiziell tätigen Mitarbeitern 130
- 6 Die Hauptamtlichen Mitarbeiter des MfS an der Universität 193
- 7 Die räumliche Organisation der Zusammenarbeit mit dem MfS 211
- 8 Die Reisetätigkeit an der Universität 228
- 9 Die Kontrolle über die Universitätsleitung 246
- 10 Die inhaltlichen Schwerpunkte der MfS-Tätigkeit 282
- 11 Geheimnisschutz und Spionageabwehr 322
- 12 Hochtechnologien und Wirtschaftsspionage 345
- 13 Maßnahmen der Repression und „Zersetzung“ 366
- 14 Ende und Neuanfang 399
- 15 Zusammenfassung 436
- Anmerkungen 442

Band 2

- Abkürzungsverzeichnis 7

Quellen- und Literaturverzeichnis 18
Vorläufiges annotiertes Personenverzeichnis 60
Personenregister 129